10.GZM-Netzwerk-Kongress

Orale Medizin – Die Zukunft in der Zahnmedizin und Zahntechnik

Köln 220.-21.5.2011

Zahnstörfelder und ihre systemische Auswirkung

Dr. med. dent. Norbert Guggenbichler

- **Staatsexamen Göttingen 1982**
- **seit 1986 in eigener Praxis in D-61348 Bad Homburg v.d.H.**
- **Qualifiziertes Mitglied der GZM seit 1997**
- **Approbation als Heilpraktiker 1998**
- **zertifizierter Energietherapeut (Psychosomatische Energetik™) seit 2005**

“Der Wert eines Gedankens mißt sich an seiner Distanz von der Kontinuität des Bekannten.“

Adorno, Theodor W.: Minima Moralia, Suhrkamp Frankfurt/M., S. 99

Doppelperspektive:

Makrokosmos - Fernglas-Optik:
Zahnstörfelder sind Auswirkung systemischer Störungen

Mikrokosmos - Lupen-Optik:
Zahnstörfelder haben systemische Auswirkung

Gliederung:

1. Die symbolische Botschaft des ZAHNHERDes

2. Beispiel 1: Adelheid R., geb. 26.8.1936

3. Der Zahnherd als Auswirkung energetischer Blockaden

4. Beispiel 2: Ursula. L. , geb. 12.8.1942

5. Systemische Auswirkungen des Zahnherdes

„Heute leben wir in einem Zeitalter der Spezialisten, und was sie uns vermitteln, sind bloß partikuläre (...) Aspekte der Wirklichkeit. (…)

Aber die Gefahr liegt gar nicht darin, dass sich die Forscher spezialisieren, sondern darin, dass die Spezialisten - generalisieren.

(…) Die terribles généralisateurs (...) verallgemeinern ihre Forschungsergebnisse."

Frankl, Victor E. (2007):
Ärztliche Seelsorge, 11. Auflage, dtv München, S. 46

--> Es gibt eine Polarität, ein Spannungsverhältnis zwischen berechtigter Spezialisierung und unberechtigter Generalisierung!

A b t O d i l o L e c h n e r :

"Die Symbolsprache, meint Erich Fromm, sei die einzige Fremdsprache, die jeder Mensch lernen sollte."

„Aber keine dieser Sprachen vermag das Ganze von Leben und Welt zu erschließen.
Das vermögen nur Symbole, Gleichnisse, Bilder. (…)
Manche äußere Krankheit offenbart etwas vom innersten Kranksein der Seele."

„Heilung heißt immer, dass das Gespaltene, in Teile Zerfallene wieder ganz wird.
Darum haben die Symbole des Ganzen eine heilende Kraft."

Langer, Michael u. Bilgri, Anselm (2000): Das Geheimnis erfahren. Mit Abt Odilo durch das Jahr. Kösel, München S. 129

Zähne und ihre symbolische Be-Deutung:

harte Waffen im Mund,

Aggression; Vitalität, Potenz;

Problembewältigung (Zerkleinerung großer Brocken).

Aufgabe/Thema:

tiefverwurzelte Überzeugungen;

Aggressionen äußern und einsetzen;

Lebenskraft und Potenz bei der Bewältigung von Problemen zeigen

(*Dahlke, Ruediger (2000): Krankheit als Symbol. Handbuch der Psychosomatik. Symptome, Be-Deutung, Bearbeitung, Einlösung, Bertelsmann, München*)

Die symbolische Botschaft des ZAHNHERDes

Herd (chronische -> Entzündung)

Symptomebene: *chronisch gewordener, still schwelender Konflikt; fauler, lauwarmer Kompromiß;*

Energiemangel *verhindert eine echte Lösung;*
Angst *vor Konsequenzen des Handelns;*
Weigerung*, die schon lange anstehende Lektion zu lernen.*

Bearbeitung: *Ort und Thema des Konfliktes ausfindig machen; die Energie der Bewusstheit zu diesem Ort/Thema lenken;*

allopathische kurzfristige Lösung: *Entscheidungen treffen (festgefahrene Situation in Bewegung bringen; hektische beruhigen), ehrlich zum Konflikt stehen und konsequente Entscheidungen treffen.*
allopathischer Weg: *heiße Diskussionen und Auseinandersetzungen*

Einlösung auf dem homöopathischen Weg:

Verantwortung übernehmen: Antworten finden; Mitgefühl entwickeln, da auch die andere Seite recht hat (aus ihrer Sicht); konsequente, beharrliche Suche nach der ***Mitte, als Harmonie, als gelungener Kompromiß zwischen Krieg und Frieden***
---> Lösung des Konfliktes

Die symbolische Botschaft des ZAHNHERDes

Lob: *„ganze Familie in den Symptombeschreibungen des Buches wiedererkannt ...“*

Klage: *„dass ausgerechnet bei ihrem eigenen Krankheitsbild die angegebenen Deutungen nicht zuträfen.“*

„Die breite Zustimmung betrifft die Krankheitsbilder der anderen, die Einzelkritik beinahe ausnahmslos das eigene Thema.

Der Schritt und das Bekenntnis zum eigenen Fehler mag um so leichter fallen, als es ja gerade Fehler sind, die die größten Wachstumschancen beinhalten.”

Dahlke, Ruediger (2000): Krankheit als Symbol. Handbuch der Psychosomatik. Symptome, Be-Deutung, Bearbeitung, Einlösung, Bertelsmann, München

Zahnwurzelgranulom
(Eiterherd an der Basis des Zahns; siehe auch Entzündung)
Körperebene: Zähne (Aggression, Vitalität), Kiefer (Waffenlager).
Symptomebene: Konflikt, Pulverfaß, das zur Explosion drängt.
Bearbeitung: sich auf den Zahn fühlen; unerlöste Form: Wurzelbehandlung, Überkronung, Zahn ziehen = Kastration der Aggression bzw. Blendwerk.
Einlösung: die tiefsten vitalen Kräfte ans Licht kommen lassen.
Urprinzipieller Bezug: Mars-Mars.

Die Diagnose

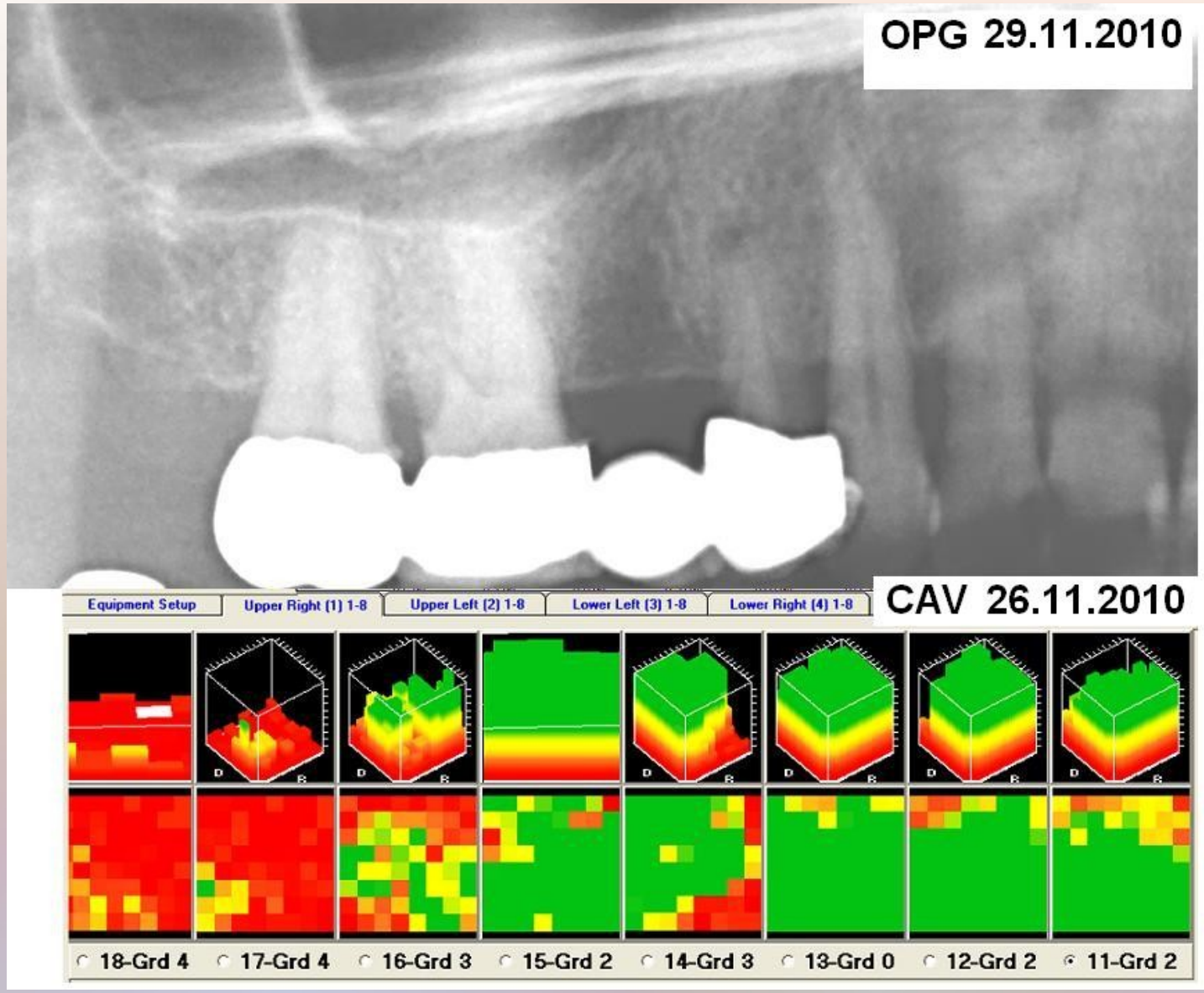
Herd = Konfliktsituation

wird vom Patienten oft als eine unzutreffende Beschreibung empfunden, als Zerrbild, das nicht zutrifft!

Man kann jedoch zu Recht sagen:

Die Zähne (“dentes”) haben auch im übertragenen Sinn etwas mit unseren individuellen Eigenheiten, unserer **“Identität”** zu tun.

Beispiel 1: Adelheid R., geb. 26.8.1936



Reizdarm seit 4 Jahren (nach Tod der Tochter), vor 2 Jahren starke Verschlimmerung (Tod des Ehemanns),

70 „erfolglose“ Sitzungen bei einem Heilpraktiker in München,

Üw des HP wegen Verdacht auf einen Zahnherd am Molaren rechts oben zu mir.

Der Cavitat-Befund ist bei 18,17 und 14 positiv.

Planung: Herdtherapie mit Entfernung von 14, 17 und Ausräumung bei 18, Langzeitprovisorium 13-16.

Beispiel 1: Adelheid R., geb. 26.8.1936

Therapieerfolg:

Schon am ersten Tag danach reduzierte sich nach vier Jahren die Defäkationsfrequenz auf ein physiologisches Maß. „Reizdarm wie weggeblasen“

Unverträglichkeitsreaktionen auf zahlreiche Lebensmittel treten schlagartig nicht mehr auf.

Bewertung: Subjektiv ein Glücksfall, aber kein Zufall.

Gründliche Vorbehandlung
+ Gezielte Zahnherdtherapie
= Therapieerfolg

Fälle, bei denen eine klassische Herdtherapie zur Spontanremission eines „unheilbaren“ Krankheitsbildes führt, sind mittlerweile selten geworden.

Jedes funktionell-materielle Störfeld hat implizit (fein-)energetische, seelische und geistige **Dimensionen (Konfliktebenen),** die nur mangels Bewusstsein und Bereitwilligkeit zur Auseinandersetzung seitens des Patienten und auch des Therapeuten nicht angegangen werden.

Man könnte auch sagen, **Störfelder** bzw. **Herde / Konflikte** hindern den Patienten daran, sich im Sinne der Salutogenese Antonowskys *„adäquat zu verhalten“* bzw. **beeinflussen die *„Widerstandskräfte“*,** führen zu einer erhöhten persönlichen Verletzbarkeit.

Die Energie des ungelösten Herdes / Konfliktes kann zur Funktionsstörung und zum Strukturschaden führen:

Das ist der Kern eines Somatisierungsprozesses.

Der Zahnherd als Auswirkung energetischer Blockaden

Fünf Sphären	Tod	Lebensprozesse			Leben
Grad der Lebendigkeit	1	2	3	4	5
Funktion	Leiche	Leib	Leben	Lieben	Geist
Lebens-zustand	Schon gestorben	Schlafend	Wachend	Liebend	Noch nicht geschaffen
Name	Sachlicher Name	Gattungsname	Berufsname	Liebesname	Geschichtli-cher Notname
Existenz-weise	mechanisch	organisch	bewusst	leiden-schaftlich	Unheilvoll, heilend
Gestalt	Massenhaftig-keit	Leibesgestalt	Gesetz, Institution	Familie, Bund, Gruppe	Person

Die fünf Sphären des Theophrast und Eugen Rosenstock-Huessys Zuordnungen

Auf der Ebene der materiellen Existenz (Sphäre 1)

vernichtet Totes und Tödliches vitale Funktionen:
Antibiotika (Mittel gegen das Leben) devitalisieren die Darmflora,
devitale Zähne erzeugen nekrotischen Knochen,
Leichengifte lassen Pilze wie Mucor und Aspergillus einwachsen.

Der Zahnherd als Auswirkung energetischer Blockaden

Fünf Sphären	Tod	Lebensprozesse			Leben
Grad der Lebendigkeit	1	2	3	4	5
Funktion	Leiche	Leib	Leben	Lieben	Geist
Lebens-zustand	Schon gestorben	Schlafend	Wachend	Liebend	Noch nicht geschaffen
Name	Sachlicher Name	Gattungsname	Berufsname	Liebesname	Geschichtli-cher Notname
Existenz-weise	mechanisch	organisch	bewusst	leiden-schaftlich	Unheilvoll, heilend
Gestalt	Massenhaftig-keit	Leibesgestalt	Gesetz, Institution	Familie, Bund, Gruppe	Person

Die fünf Sphären des Theophrast und Eugen Rosenstock-Huessys Zuordnungen

Auf der Ebene der körperlichen Vitalität (Sphäre 2)
sind nicht nur **Toxine,**
sondern auch **Fremdkörper, unphysiologische Materialien, Narben** und **degenerative Prozesse**
als Zustände chronischer Fehlfunktion von pathogenetischer Bedeutung.

Der Zahnherd als Auswirkung energetischer Blockaden

Fünf Sphären	Tod	Lebensprozesse			Leben
Grad der Lebendigkeit	1	2	3	4	5
Funktion	Leiche	Leib	Leben	Lieben	Geist
Lebens-zustand	Schon gestorben	Schlafend	Wachend	Liebend	Noch nicht geschaffen
Name	Sachlicher Name	Gattungsname	Berufsname	Liebesname	Geschichtli-cher Notname
Existenz-weise	mechanisch	organisch	bewusst	leiden-schaftlich	Unheilvoll, heilend
Gestalt	Massenhaftig-keit	Leibesgestalt	Gesetz, Institution	Familie, Bund, Gruppe	Person

Die fünf Sphären des Theophrast und Eugen Rosenstock-Huessys Zuordnungen

Geistig-mental (Sphäre 3) handelt es sich im Sinne der Victor von Weizsäcker'schen pathischen Kategorien darum, etwas (nicht) zu können, sollen, dürfen, müssen oder zu wollen,
seine eigene, auf ein Ziel ausgerichtete Identität im Widerspruch zu den Erwartungen und Vorgaben anderer Bezugspersonen zu erleben und dadurch in den Zwiespalt eines Loyalitätskonfliktes zu kommen, der die mentalen „Voreinstellungen“ beeinflusst bzw. Handlungsoptionen blockiert.

Der Zahnherd als Auswirkung energetischer Blockaden

Fünf Sphären	Tod	Lebensprozesse			Leben
Grad der Lebendigkeit	1	2	3	4	5
Funktion	Leiche	Leib	Leben	Lieben	Geist
Lebens-zustand	Schon gestorben	Schlafend	Wachend	Liebend	Noch nicht geschaffen
Name	Sachlicher Name	Gattungsname	Berufsname	Liebesname	Geschichtli-cher Notname
Existenz-weise	mechanisch	organisch	bewusst	leiden-schaftlich	Unheilvoll, heilend
Gestalt	Massenhaftig-keit	Leibesgestalt	Gesetz, Institution	Familie, Bund, Gruppe	Person

Die fünf Sphären des Theophrast und Eugen Rosenstock-Huessys Zuordnungen

Seelisch-emotional
(Sphäre 4)

können sich unbearbeitete Gefühle als Konflikte z. B. mit Bezugspersonen der Ursprungsfamilie oder der aktuellen Familie oder dem aktuellen Umfeld ausprägen.

Der Zahnherd als Auswirkung energetischer Blockaden

Fünf Sphären	Tod	Lebensprozesse			Leben
Grad der Lebendigkeit	1	2	3	4	5
Funktion	Leiche	Leib	Leben	Lieben	Geist
Lebens-zustand	Schon gestorben	Schlafend	Wachend	Liebend	Noch nicht geschaffen
Name	Sachlicher Name	Gattungsname	Berufsname	Liebesname	Geschichtli-cher Notname
Existenz-weise	mechanisch	organisch	bewusst	leiden-schaftlich	Unheilvoll, heilend
Gestalt	Massenhaftig-keit	Leibesgestalt	Gesetz, Institution	Familie, Bund, Gruppe	Person

Die fünf Sphären des Theophrast und Eugen Rosenstock-Huessys Zuordnungen

Als **kausaler Bezug (Sphäre 5)** kann eine **verfehlte Lebenszielperspektive** als Herd des Unfriedens in übergeordnetem Sinn (im Kleinen wie im Großen in gegenseitiger Beeinflussung) wirken, eine **Sinnkrise** des eigenen Lebens vorhanden sein, deren existenzielle Auflösung noch als Lebensaufgabe zu bewältigen ist.

Nach **F. Ochsenreither** repräsentiert ein Herd oder Störfeld eine Konfliktsituation des Patienten, die nicht alltagspraktisch gelöst werden konnte. Das *„Verquere“* oder *„Querliegende“* (wie es häufig bei Weisheitszähnen somatisch vorkommt) wird in dieser Sichtweise transparent.

Zahnsituation einer Frau, die nach medialer Aussage 25 Jahre mit der Inkarnation ihres karmischen Widersachers verheiratet war: Teilresorption der impaktierten 8er.

Diagnose und Therapie der Konfliktsituation:

Nicht nur die lokale Therapie des Zahnherdes, sondern den im Zahnherd sich manifestierenden Konflikt zu bearbeiten:

Eine therapeutische Herausforderung

Bewährt als praktikable Methode:

Diagnosetool: Energiecheck n. Dr. Banis

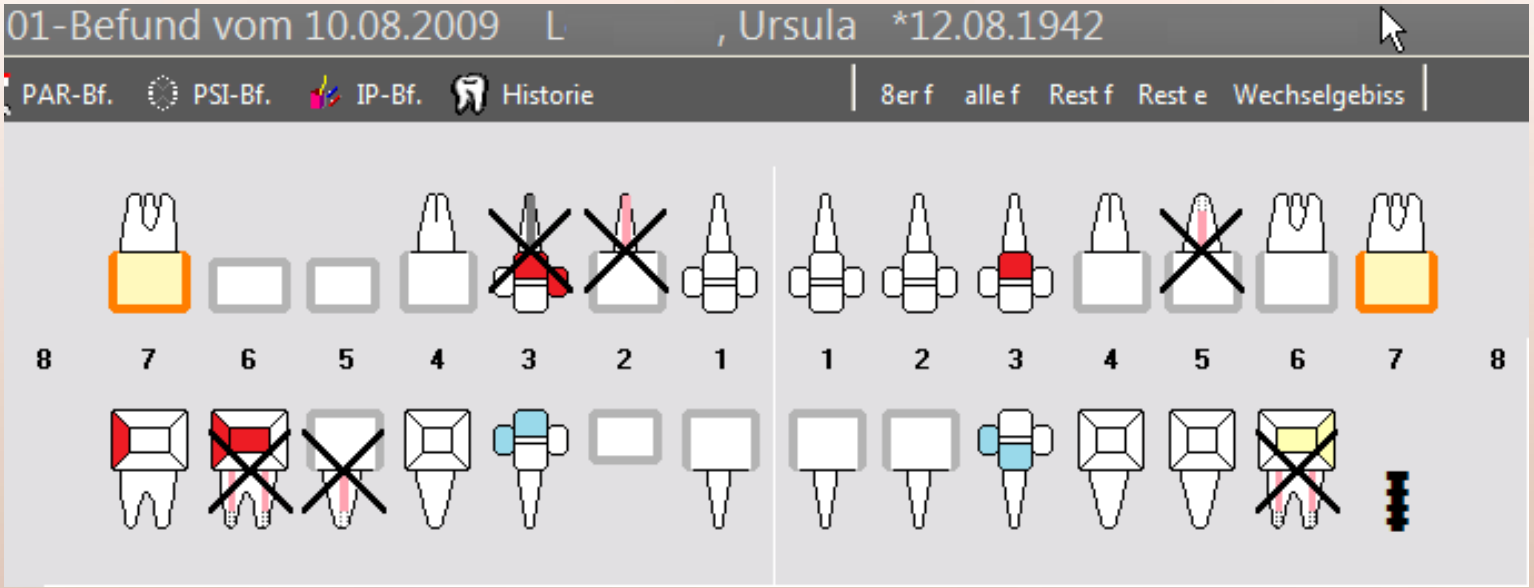
Therapiesystem: Psychosomatische Energetik (PSE)

Energiecheck n. Dr. Banis – Möglichkeiten:

1. aktueller energetischer Zustand des Patienten
2. übergeordnete vegetative Regulationsblockaden
3. segmentale Energieblockaden / Konflikte (Chakrentestung)
4. Größe der Energieblockade / Therapiedauer
5. Zellstufen: Übersäuerung des Stoffwechsels
6. Bestimmung der genetischen Energiereserve
7. Organtestsatz
8. Quantitative Bestimmung des Therapieeffekts vorab:

   → medikamentenspezifisch / organspezifisch
   → quantitative Verbesserung der energetischen Situation ?

Beispiel 2: Ursula L. , geb. 12.8.1942



27.2.2009 Paravita wg. vegetativer Erschöpfung, Chavita 6, Emvita 22, (Unruhe)

24.8.2009 Neurovita (nervöse Anspannung), Paravita (vegetativer Erschöpfung)

23.9.2009 Extraktion 12, 13, Augmentation wg. geplanter Implantation, Interimsversorgung

10.11.2009 Chavita 6 plus, Emvita 22 (Ahnenkonflikt)

2.12.2009 Entfernung 46

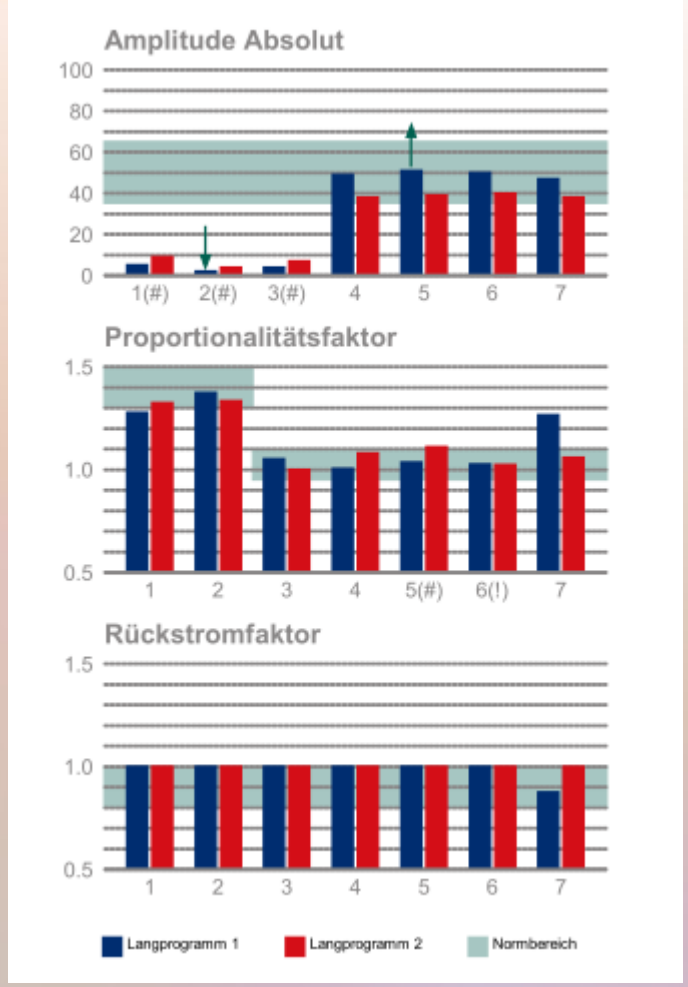
3.3.2010 Implantationsversuch scheitert wegen insuffizienter Knochenstruktur
Energiecheck: Chavita 5, Emvita 18 (hastig, überdreht, Opferrolle)
Danach: Infi-Ossan, Oss-regen, sieben Stabidentinjektionen

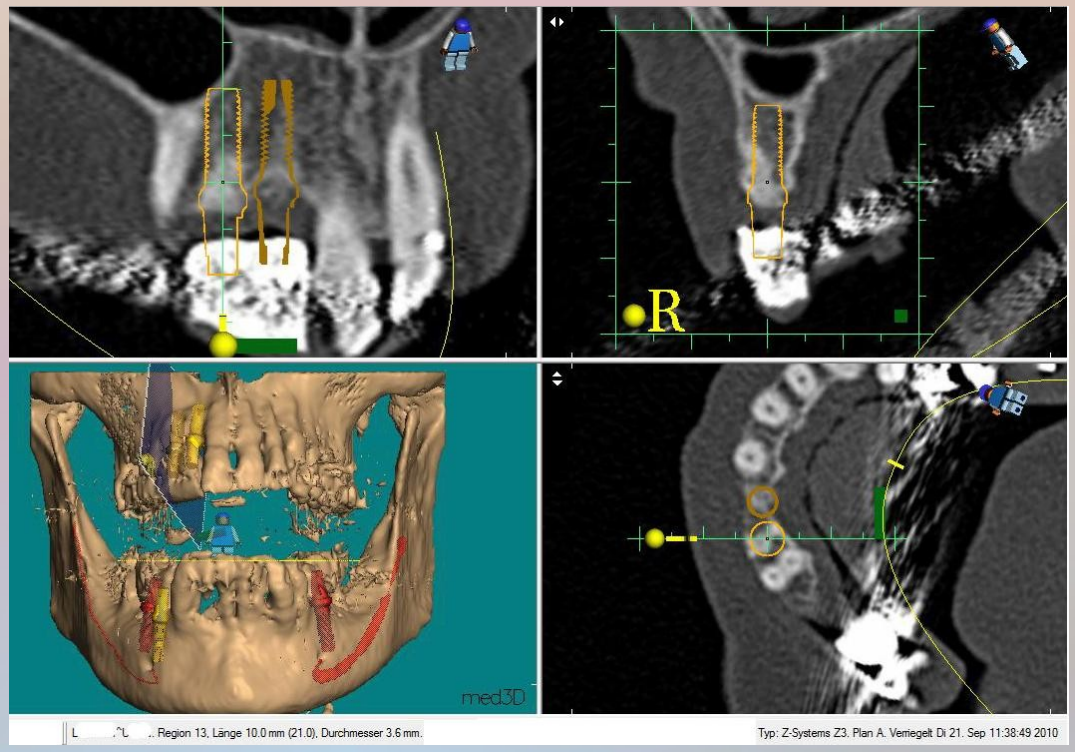
26.4.2010 Entfernung 36, 45

Beispiel 2: Ursula L. , geb. 12.8.1942

10.9.2010 Energiecheck
Anxiovita (tiefsitzende Ängste) Chavita 6,
Emvita 21 (ausgelaugt, überfordert)

Regulationstest:
starke Hypoergie im Kopfbereich



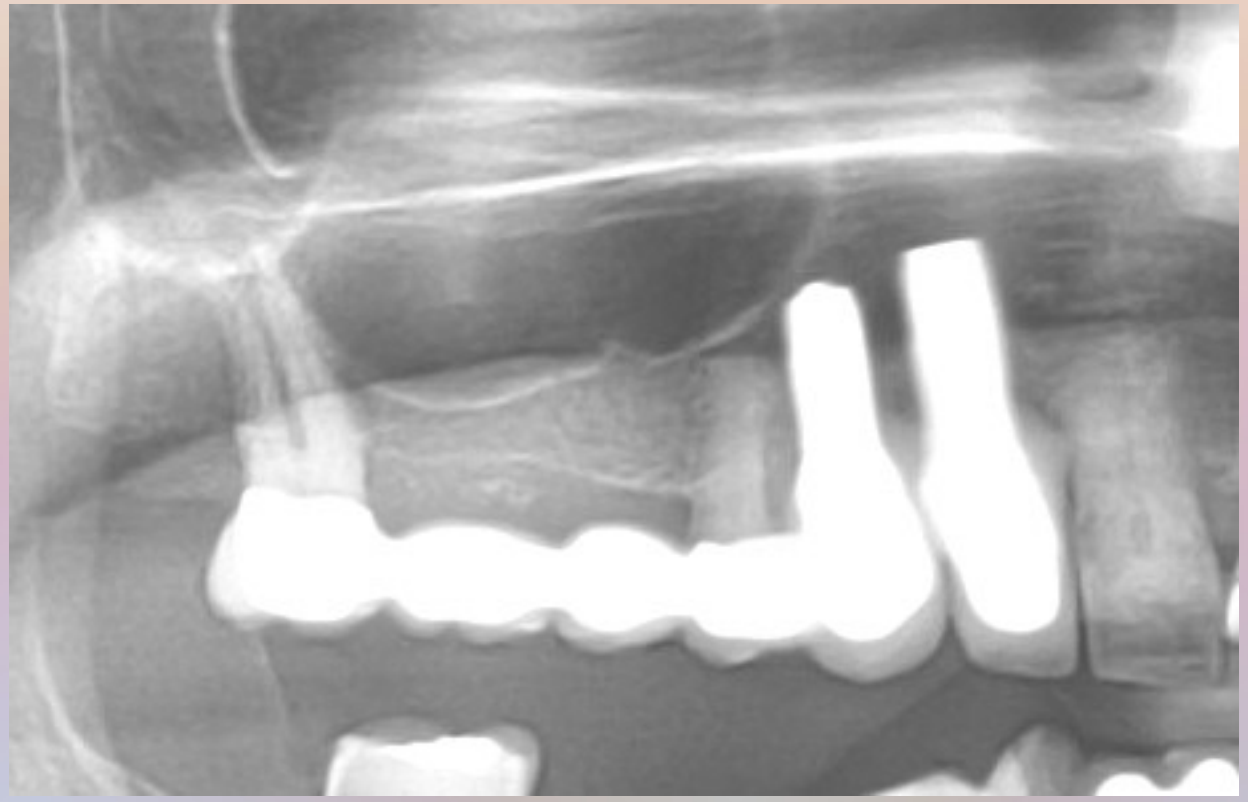


5.10.2010 Implantation
Z-Lock Implantate bei 12, 13

(„das schlimmste, was ich je mitgemacht habe“)

Beispiel 2: Ursula. L. , geb. 12.8.1942,

2.03.2011 Zementierung der Kronen – vorläufiges Happy End



Zahnherd = Nekrose = chronische Entzündung = NIKO (neuralgie-induzierende kavitätenbildende Ostitis)

Eine konventionelle 2-D-Panoramaschichtaufnahme (2-D-PSA) zeigt nur sehr begrenzt die tatsächliche Ausdehnung und Lokalisation der Osteolysen.

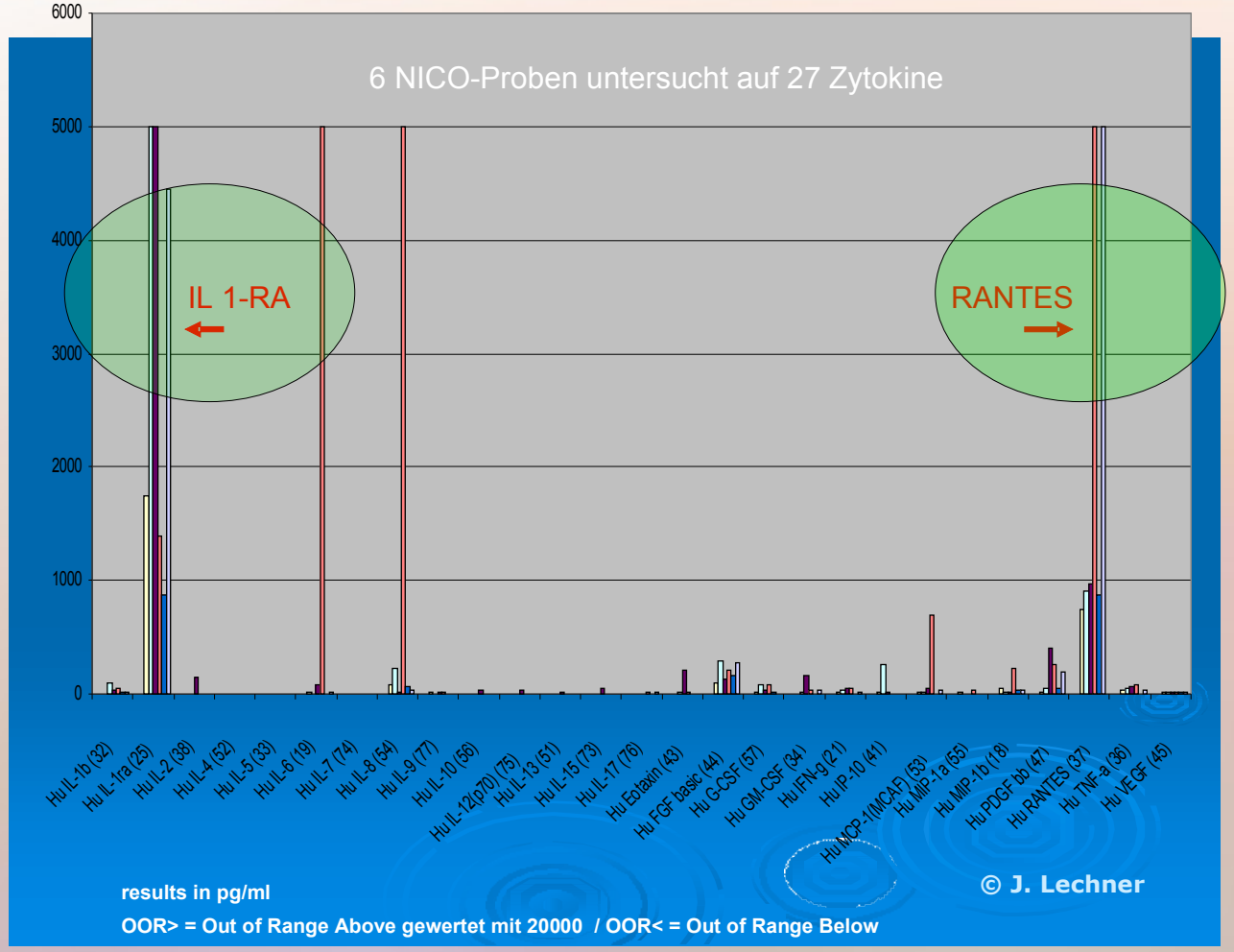
Typische radiologische Zeichen:

- **persistierende Septen und Zahnfächer:** Regelmäßig verbleiben bei einfachen Extraktionen sowie bei sekundär geheilten Extraktionswunden die röntgenologisch sichtbaren Septen und Alveolarbegrenzungen bestehen.
- **mangelnde Pneumatisation der Kieferhöhle:** Je weniger die Kieferhöhle sich in den zahnlosen Alveolarfortsatzes des Oberkiefers ausdehnt, desto eher ist der Oberkieferknochen von osteolytischen Prozessen durchsetzt.
- **Auflösung der regelrechten spongiösen Trabekelstruktur:** In Fällen einer exzessiven fettigen Dystrophie und Lyse der Spongiosa ist das völlige Fehlen der spongiösen Trabekelstruktur erkennbar.

- **Ein Drittel bis die Hälfte aller 2-D-PSA sind** für die zahnärztliche Diagnostik **nicht hinreichend aussagekräftig.**

J. Lechner: NICO – Ist fehlende röntgenologische Evidenz Beweis fehlender klinischer Existenz? In: ZWR Das Deutsche Zahnärzteblatt 2010; 119 (10) 578-592

Systemische Auswirkungen des Zahnherdes



Aus:

Lechner J, Mayer W.: Immune messengers in Neuralgia Inducing Cavitational Osteonecrosis (NICO) in jaw bone and systemic interference.

European Journal of Integrative Medicine 2010; 2: 71–77

RANTES = CCL-5 = „regulated on activation normal T-cell expressed and secreted“
Chemotaktisches Zytokin mit proinflammatorischem Effekt

IL1-RA = Interleukin 1-Rezeptorantagonist = antientzündlicher Botenstoff

Anwesenheit von (prä-)entzündlichen wie antientzündlichen Botenstoffen Ist definitionsgemäß als Beweis einer Entzündung zu sehen.

RANTES (CCL-5) ist chemotaktisch für T-Zellen, Eosinophile und Basophile.

RANTES spielt eine aktive Rolle bei der Mobilisierung von Leukozyten in entzündlich veränderten Gebieten.

RANTES und seine Verbindung zu allergischen Erkrankungen

- allgemeine Zellaktivierung
- Asthma , allergischer Rhinitis
- potenter Aktivator des oxidativen Stoffwechsels spezifisch für Eosinophile
- aktiviert Basophile und verursacht Freisetzung von Histaminen.

Hypothetische kausale Verbindung der gesteigerten RANTES-Sekretion im Bereich der NICO:

Unter dem erhöhten Dauerspiegel werden chronisch-entzündliche Prozesse in anderen Teilen des Organismus gefördert.

Kimura Y et al. Mast cells and T cells in Kimura's disease express increased levels of interleukin-4, interleukin-5, eotaxin and RANTES. Clin Exp Allergy 2002; 32: 1787–1793

RANTES und seine Verbindung zu Neuronen

Proinflammatorische Chemokine wie RANTES wirken auf Neurone.

Hypothetische kausale Verbindung der gesteigerten RANTES-Sekretion im Bereich der NICO:

Unter dem erhöhten Dauerspiegel der NICO-RANTES kann
- Morbus Alzheimer und
- Altersdemenz

getriggert werden.

Bolin LM et al. Primary sensory neurons migrate in response to the chemokine RANTES. J Neuroimmunol 1998; 81: 49–57

Zhang N et al. Proinflammatory chemokines, such as C-C chemokine ligand 3, desensitize mu-opioid receptors on dorsal root ganglia neurons. J Immunol 2004; 173: 594–599].

RANTES und seine Verbindung zu multiple Sklerose

Erhöhte RANTES-Konzentrationen wurden bei Gehirnen von Patienten mit multipler Sklerose (MS) gefunden.

Untersuchung von Polymorphismen der beiden für die Up-Regulation von RANTES verantwortlichen Gene –28 C/G and –403 G/A .

Die MS-Fälle zeigten eine deutliche Verbindung zum –403 G/A, aber nicht zum –28 C/G Polymorphismus.

Schlussfolgerung: Es gibt eine deutliche, aber sehr komplexe Verbindung der MS-Krankheit mit dem RANTES-Gen.

Bei entsprechender individueller Konstellation – RANTES-403-G/A-Gen-Polymorphismus – **kann eine MS-Erkrankung gefördert werden.**

Radhika Gade Andavolu. Rantes: a genetic riskmarker for multiple sclerosis. Genetic Research Institute of the Desert, Eisenhower Medical Center, Probst 308, 39000 Bob Hope Dr, Rancho Mirage, CA 92270, USA. Mult Scler 10: 536–539

RANTES und seine Verbindung zu Gelenken

RANTES wird von menschlichen Fibroblasten in der Synovia (Gelenkinnenhaut) abgesondert und kann am fortschreitenden entzündlichen Prozess bei rheumatoider Arthritis beteiligt sein.

Synoviozyten sezernieren
eine Vielzahl von Effectormolekülen,
die Entzündungen und Gelenkszerstörungen fördern.

Hypothetische kausale Verbindung der gesteigerten RANTES-Sekretion im Bereich der NICO:

Unter dem erhöhten Dauerspiegel der NICO-RANTES können **Gelenksentzündungen, Gelenksergüsse und rheumatoide Arthritis** gefördert werden.

Hirano F et al. Thrombin-induced expression of RANTES mRNA through protease activated receptor-1 in human synovial fibroblasts. Ann Rheum Dis 2002; 61: 834–837

Rathanaswami P et al. Expression of the cytokine RANTES in human rheumatoid synovial fibroblasts. Differential regulation of RANTES and interleukin-8 genes by inflammatory cytokines. J Biol Chem 1993; 268: 5834–5839

RANTES und seine Verbindung zum Melanom

RANTES wird von menschlichen Melanom-Zellen ausgeschieden.

Im Experiment bei Mäusen zeigt sich eine Verbindung zu einem beschleunigten Tumorwachstum.

Eine hypothetische kausale Verbindung der gesteigerten RANTES-Sekretion im Bereich der NICO lautet:

Ein erhöhter Dauerspiegel der NICO-RANTES bedeutet erhöhte melanomfördernde Impulse.

Mrowietz U et al. The chemokine RANTES is secreted by human melanoma cells and is associated with enhanced tumour formation in nude mice. Br J Cancer 1999; 79: 1025–1031

Wang E et al. Prospective molecular profiling of melanoma metastases suggests classifiers of immune responsiveness. Cancer Res 2002; 62: 3581–3586].

RANTES und Brustkrebs-Metastasen

Stammzellen regen Krebszellen des ursprünglichen Tumors dazu an, sich zu verändern, und zu streuen.

Zellbiologen des Whitehead-Instituts in Cambridge, Massachusetts, haben entdeckt, dass menschliche Brustkrebszellen sehr viel schneller metastasieren, wenn sie mit Stammzellen aus dem Knochenmark versetzt sind.

Hypothese: Mesenchymale Stammzellen verwandeln Tumorzellen mithilfe von Signalstoffen in metastasierende Zellen.

Die Forscher haben ein Molekül entdeckt, das die Metastasierung fördert: Das Chemokin CCL5, auch RANTES genannt.

Karnoub AE, Dash AB, Vo AP et al. Mesenchymal stem cells within tumour stroma promote breast cancer metastasis. Nature 2007; 449: 557–563

Systemische Auswirkungen des Zahnherdes

Johann Lechner:

„Die NICO als ein Phänomen randständig ganzheitlicher Betrachtungen abzutun, verbietet sich angesichts ihrer pathogenetischen Bedeutung bei vielen Formen des unspezifischen Gesichtsschmerzes
und angesichts ihrer – am Beispiel des Immunbotenstoffes RANTES gezeigten – systemischen Bedeutung bei immunologischen Systemerkrankungen.“

J. Lechner NICO – Ist fehlende röntgenologische Evidenz Beweis fehlender klinischer Existenz? ZWR Das Deutsche- Zahnärzteblatt 2010; 119 (10) 578-592

Der Zahnherd als lokale Knochennekrose mit Entzündungsfolge infolge langdauernder pathogener Einflüsse ist eine Systemerkrankung.

Der Zahnherd stellt eine Beeinträchtigung der *„allgemeinen Widerstandsressourcen“* nach Antonowsky dar.

Wegen der Rezidivgefahr muss lokale und systemische Therapie erfolgen.

Zur Lösung zugrundeliegender Energieblockaden / Konflikte hat sich die Psychosomatische Energetik (PSE) bewährt.

Vielen Dank

Für

Ihre

Aufmerksamkeit !

Dr. Norbert Guggenbichler

Louisenstr.19
612348 Bad Homburg

www.dr-guggenbichler.de

praxis@dr-guggenbichler.de

Straßenszene in Potosi /Bolivien